



**GLAUBE AN  
ÜBERNATÜRLICHE PHÄNOMENE  
NIMMT WEITER ZU**

9/12

**SPECTRA-AKTUELL**

**SPECTRA**  
MARKTFORSCHUNG  
QUALITÄT IST UNSERE LEIDENSCHAFT

# **GLAUBE AN ÜBERNATÜRLICHE PHÄNOMENE NIMMT WEITER ZU**

**Die Österreicher glauben mehr denn je an übernatürliche Phänomene. 68% der Bevölkerung können sich der Faszination des Okkulten nicht entziehen, was einem leichten Anstieg von 3%-Punkten in den letzten 11 Jahren entspricht. Frauen und die jüngere Bevölkerung werden von den übernatürlichen Vorgängen besonders gefangen genommen. Am häufigsten glaubt man an Telepathie, übersinnliche Wahrnehmungen und Wunderheilungen. Den größten Zweifel hegen die Österreicher an Phänomenen wie Hexerei, Kontaktaufnahme mit Außerirdischen, Exorzismus und Geisterbeschwörung.**

Sind die Österreicher ein Land der Telepathen und Hellseher? Fast möchte man es meinen. Wie eine kürzlich durchgeführte SPECTRA-Studie ergab, **glauben 68% der Bevölkerung an irgendwelche übernatürliche Phänomene.** Das sind um 3%-Punkte mehr als 2001, als SPECTRA die Untersuchung in identischer Form zuletzt durchführte.

Telepathie führt die Hitliste der okkulten Erscheinungen nach wie vor an. Für 39% der Österreicher ist es demnach nicht erstaunlich, dass zwei Menschen Gedanken austauschen, ohne im herkömmlichen Sinne miteinander zu kommunizieren.

Knapp ein Drittel der Bevölkerung hält übersinnliche Wahrnehmungen und Wunderheilungen (z.B. durch Handauflegen oder Energieübertragung) für möglich. Knapp ein Fünftel glaubt an die Wiedergeburt und 17% an Hellseherei.

Etwas geringer ist der Glaube an magische Kräfte (15%), die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit Verstorbenen (14%) und die Telekinese, also das Bewegen oder Verbiegen von Gegenständen durch reine Willenskraft (13%).

Im Vergleich zur Studie 2001 fällt auf, dass von den oben genannten übernatürlichen Phänomenen drei an Glaubwürdigkeit deutlich verloren haben: Hellsehen (-10%-Punkte), Telekinese (-9%-Punkte) und Magie (-5%-Punkte). Alle anderen Phänomene blieben auf ihren Niveaus von 2001.

Neben diesen eher positiv gearteten Vorkommnissen überprüfte die SPECTRA-Studie auch die Entwicklung des Glaubens an weniger harmlose überirdische Phänomene. Geisterbeschwörung, Hexerei und Exorzismus besaßen und besitzen aber eine vergleichsweise geringe „Glaubensgemeinde“. 5-7% der Bevölkerung schenken diesen eher fragwürdigen okkulten Vorgängen Glauben.

Die Hinwendung zum Überirdischen ist in den verschiedenen demografischen Segmenten kaum unterschiedlich. Lediglich die Frauen dokumentieren einen besonders starken Hang zum Übernatürlichen. Die eher emotionale, gefühlsbetonte Weiblichkeit bringt es mit sich, dass 3 von 4 Frauen an irgendwelche parapsychologische Phänomene glauben.

*Dennoch muss man auch festhalten, dass insgesamt die „männliche Glaubensgemeinde“ im Vergleich zu 2001 um 6%-Punkte signifikant gewachsen ist. Denn heute glauben fast schon zwei Drittel aller Männer an zumindest eines der übernatürlichen Phänomene.*

**Summa summarum ist festzuhalten, dass sich der schon 1993 abgezeichnete und 2001 fortgesetzte Trend zu Grenzwissenschaftlichem weiter etwas**

**verstärkt hat. Aus der Sicht des bipolaren Weltbildes auch verständlich: Die Menschen suchen zu den rationalen, gefühlsarmen Mühen des Alltags (hohe Veränderungsgeschwindigkeit, Zeitnot, Probleme am Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit, etc.) den emotionalen, gefühlsbetonten Ausgleich, den sie unter anderem in der Beschäftigung mit Überirdischem, rational kaum Erklärbarem, finden.**

#### **Erhebungscharakteristik**

**Stichprobe:** n=1.000 Personen, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre

**Methodik:** Quotaverfahren, persönliche Interviews (face-to-face)

**Umfrage:** MTU-12074

**Feldzeit:** März 2012

Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%

---

#### **Für den Inhalt verantwortlich:**

SPECTRA MarktforschungsgesmbH, Brucknerstraße 3-5, 4020 Linz,  
Tel.: 0732/6901, Fax: 0732/6901-4, e-mail: office@spectra.at, www.spectra.at

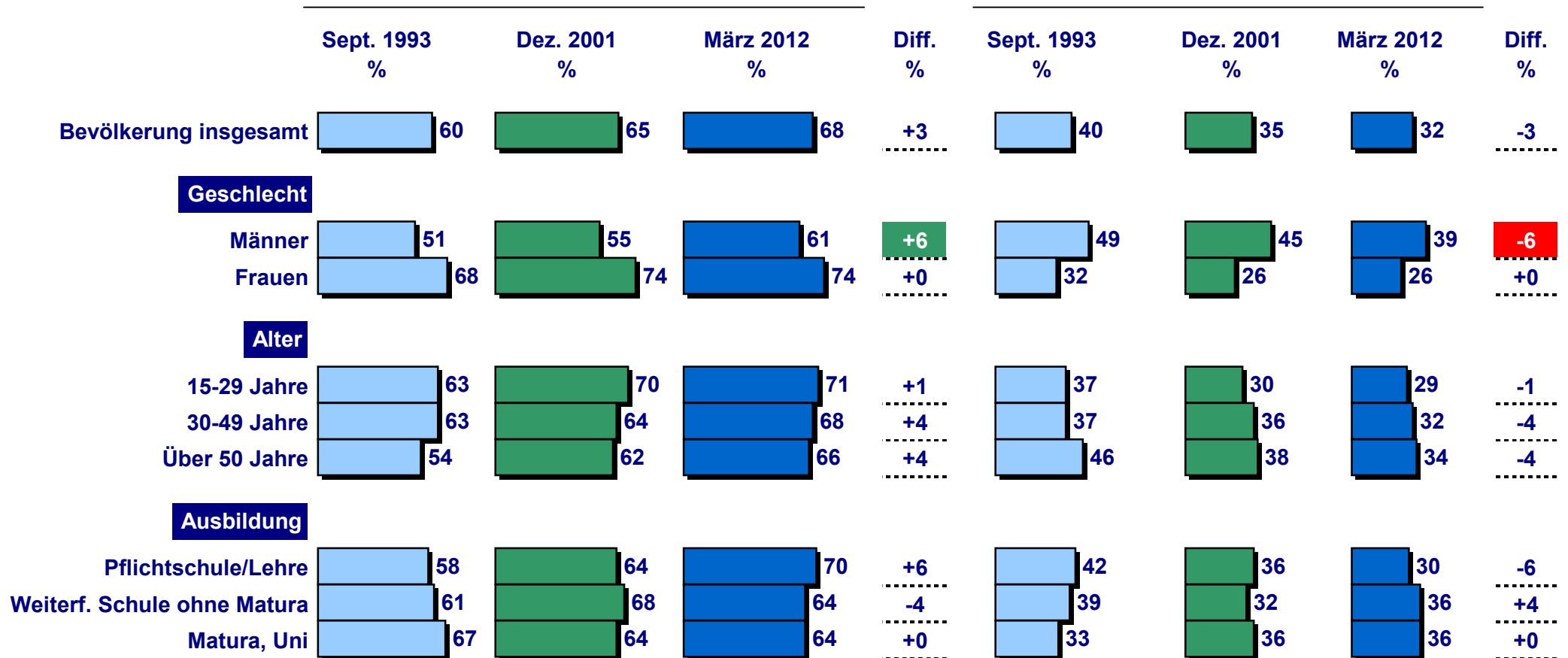
Dieser Newsletter dient zur Information über Ergebnisse aus aktuell durchgeführten Studien – Eigenvervielfältigung  
Soweit in diesem Newsletter personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen

# Der Glaube an übernatürliche Phänomene (im demografischen Aufriss) (Trend)

FRAGE: Auf dieser Liste ist eine Reihe von sogenannten „übernatürlichen“ Phänomenen aufgeschrieben. Welche dieser Phänomene erscheinen Ihnen glaubhaft? Ich meine, bei welchen Dingen können Sie sich vorstellen, dass es das tatsächlich gibt?

Es glauben an zumindest eines der übernatürlichen Phänomene

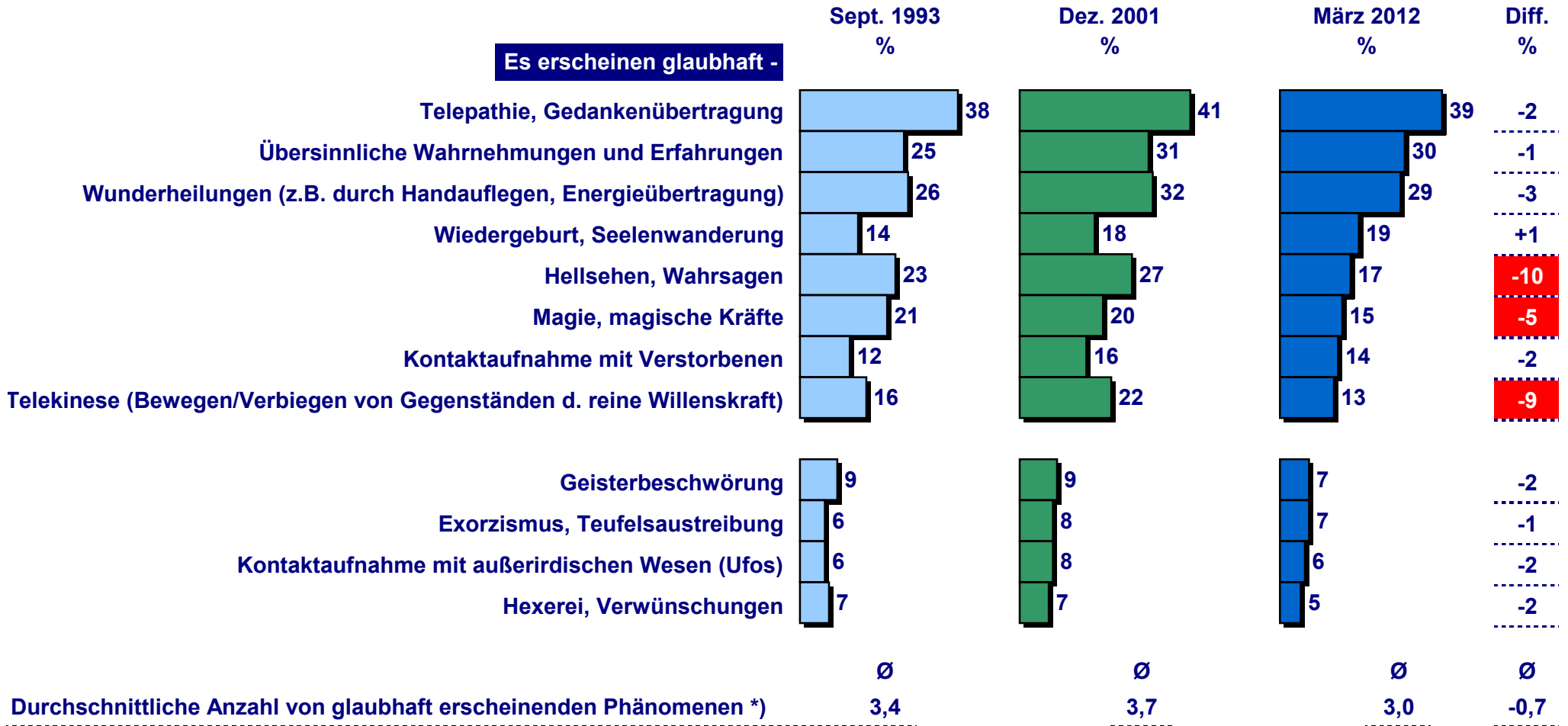
Es glauben an keines der übernatürlichen Phänomene



# Der Glaube an übernatürliche Phänomene (Trend)

FRAGE: Auf dieser Liste ist eine Reihe von sogenannten „übernatürlichen“ Phänomenen aufgeschrieben. Welche dieser Phänomene erscheinen Ihnen glaubhaft? Ich meine, bei welchen Dingen können Sie sich vorstellen, dass es das tatsächlich gibt?

Basis: Bevölkerung insgesamt



\*) Basis: Personen, die zumindest an eines der übernatürlichen Phänomene glauben

## Der Glaube an übernatürliche Phänomene (im demografischen Aufriss)

FRAGE: Auf dieser Liste ist eine Reihe von sogenannten „übernatürlichen“ Phänomenen aufgeschrieben. Welche dieser Phänomene erscheinen Ihnen glaubhaft? Ich meine, bei welchen Dingen können Sie sich vorstellen, dass es das tatsächlich gibt?

	Bevölkerung insg.	Geschlecht		Alter		
		Männer	Frauen	15-29 Jahre	30-49 Jahre	Über 50 Jahre
	%	%	%	%	%	%
Telepathie, Gedankenübertragung	39	35	42	34	41	39
Übersinnl. Wahrnehmungen, Erfahrungen	30	26	33	33	32	25
Wunderheilungen	29	21	36	27	28	30
Wiedergeburt, Seelenwanderung	19	14	24	19	21	18
Hellsehen, Wahrsagen	17	11	23	20	18	15
Magie, magische Kräfte	15	13	16	17	16	12
Kontaktaufnahme mit Verstorbenen	14	11	18	15	17	12
Telekinese	13	12	13	13	11	14
Exorzismus, Teufelsaustreibung	7	6	9	10	7	7
Geisterbeschwörung	7	5	9	12	8	4
Kontaktaufnahme mit außerirdischen Wesen	6	7	5	8	7	3
Hexerei, Verwünschungen	5	4	7	6	6	5
Durchschnittliche Anzahl von glaubhaft erscheinenden Phänomenen *)	3,0	2,7	3,2	3,0	3,1	2,8

\*) Basis: Personen, die zumindest an eines der übernatürlichen Phänomene glauben